



# fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 5 / Oktober 2008

## **Wissen und Wachsen in PM – Lokale Initiativen für mehr Beschäftigung**

### **Projektidee Regiogeld**

Der Verein Regionale Entwicklung im Fläming (REIF e.V.) ist eine Initiative, die auf der Basis einer ökonomisch fundierten und sozialen und ökologischen Ausrichtung eine nachhaltige Stärkung der Fläming-Region erreichen will. Kernstück der Vereinsarbeit wird die Vorbereitung einer regionalen Komplementärwährung (Regiogeld) auf der Basis eines universellen Gutscheinsystems sein. Das Projekt „Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für eine Regiogeld - Initiative im Fläming“ kann im Rahmen der Lokalen Initiativen finanziell nicht unterstützt werden.

Der Verein lädt zu einem gemeinsamen Austausch und Infoabend ein. Gemeinsam sollen die Perspektiven einer regionalen Währung vor dem Hintergrund der jüngsten Finanzkrise erörtert werden. Das Treffen findet statt am 28.10.08, 18 Uhr im Ratssaal der Stadt Belgig. Um Anmeldung wird gebeten unter [kontakt\(at\)reif-ev.de](mailto:kontakt(at)reif-ev.de)

### **Bewilligte Projekte**

- Existenzgründung Frau Ewert – Eventmanagerin, spezialisiert auf den Bereich Hochzeitsplanungen
- Existenzgründung Familie Rausch – Aufbau eines Ziegenhofes in Warchau

### **Exkursion zu bewilligten Projekten**

Am 14. Oktober wurde von den Mitarbeitern der Lokalen Initiativen, Frau Anett Tittmann und Herrn Ronald Schüler, eine Exkursion für den Vergabebeirat zu einigen bewilligten Projekten durchgeführt. Die Informationstour begann am Belziger Marktstand von Anita Henze, die sich mit der Produktion und dem Verkauf der „Flämingherzen“ – Vollkorn-Dinkelwaffeln - erfolgreich selbständig machte. Die Exkursion führte weiter zum Naturparkverein in Raben, wo das Projekt „Qualifizierung der Natur- und Kulturführer/innen für den Deutschen Wandertag“ vorgestellt wurde. Abschließend führte die Tour auf die Burg Eisenhardt zu den Projekten des Kunstflug e.V. mit dem Projekt „torhausprojekte“ sowie zur Initiative Burg Eisenhardt mit dem Projekt „Entwicklung eines gemeinsamen Vermarktungskonzeptes“.

## Integrierte ländliche Entwicklung

### **Bewilligte Projekte**

Eine Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) wurde derzeit in der Region Fläming-Havel für insgesamt 25 Projekte bewilligt. Folgende weitere Projekte haben einen Zuwendungsbescheid erhalten

- Ausbau der Luise-Jahn-Straße in Glindow, Stadt Werder
- Umbau des Marktplatzes in Borkheide, Brück
- Ausbau Hohenlobbeser Weg zur Verbesserung der Anbindung der Produktionsstätte der Landgut Reppinichen GmbH einschl. Brennerei, Gemeinde Wiesenburg/Mark
- Studie "Bürgernahe Gemeindeentwicklung", Gemeinde Wiesenburg/Mark

### **Junge Familien**

Für den Erhalt eines historischen Gebäudeensembles in der Ortsmitte von Preußnitz (Stadt Belzig) durch den Um- und Ausbau zu Wohnzwecken für eine junge Familie wurde von der Bewilligungsbehörde ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt.

## Informationen zu Projekten

### **Nachhaltig Leben im Fläming**

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel lässt zurzeit die Grundlagen für ein Internet-Branchenverzeichnis erheben. Erfasst werden sollen die Anbieter von Produkten und Dienstleistungen, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise und zur Regionalentwicklung im Hohen Fläming leisten. Hinweise auf Unternehmen und Initiativen oder Interessenbekundungen für die Aufnahme in die Werbepattform können so schnell wie möglich noch eingereicht werden. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Brandenburger Umweltministeriums.

Weitere Informationen zum Thema und Projekt erhalten Sie bei:  
Projektbüro Wildwege, Stephanie Wild, Weitzgrund 8, 14806 Belzig,  
Telefon 33841 / 38240, E-Mail: wildwege-projekte(at)web.de

## Arbeitsgruppentätigkeit

### **Regionalbeirat Hoher Fläming = AG Tourismus Hoher Fläming**

Auf den Sitzungen des Regionalbeirates Hoher Fläming, als Teilregion des Tourismusverbandes Fläming, treffen sich seit nunmehr einem guten halben Jahr die wichtigen touristischen Akteure und Gemeinden aus dem Hohen Fläming regelmäßig. Da die Zusammensetzung der AG Tourismus Hoher Fläming der LAG im Grunde identisch mit dem Regionalbeirat ist, werden seit der letzten Sitzung des Regionalbeirates auch anstehende touristische Projekte im Rahmen der ILE / LEADER – Förderung in dieser Runde beraten. Hierbei werden die Projektträger zur Vorstellung ihrer Projekte jeweils dazugeladen.

## Nachbetrachtungen

### **Fotowettbewerb rund um den Kunstwanderweg**

Nach der Idee, die auf dem Regionaltreffen „Fläming aktiv“ im April dieses Jahres in Wiesenburg entstanden ist, hatte die Projektgruppe Kunstwanderweg über die Sommermonate zu einem Fotowettbewerb rund um den Kunstwanderweg aufgerufen. Auf Fotos festgehalten werden konnte alles, was einem vor die Linse kam – es zählte der individuelle Blick. Es haben sich 11 Hobbyfotografen mit insgesamt 39 eingereichten Bildern beteiligt. Die Fotos wurden in der Zeit vom 07. – 20. September in einer gemeinsamen Ausstellung zusammen mit dem Fotokünstler Reinhard Meißle in der Wiesener Kunsthalle gezeigt. Das Besondere – die Besucher konnten das Bild auswählen, welches ihnen am besten gefallen hat. Insgesamt kamen über 630 Gäste in die Ausstellung. Auf der Finissage wurden dann die Preisträger bekannt gegeben, darunter Frau Helga Holz aus Berlin, Frau Gabriele Kostas aus Belgig, Frau Heidi Adamek aus Werder (Havel) und als Gewinner Herr Peter Schenk aus Belgig.

### **Flämingmarkt und 48 Stunden Fläming am 04. + 05. Oktober**



Auf dem Flämingmarkt konnten über das gesamte Wochenende mehr als 3500 Gäste gezählt werden. Hier war vor allem der Samstag sehr gut besucht. Der Sonntag fiel ab der zweiten Tageshälfte leider regelrecht ins Wasser. Das Echo der Händler und Besucher war trotz des schlechten Wetters am Sonntag positiv. Dies ist auch der guten Vorbereitung durch die Stadt Treuenbrietzen und Pro Agro zu verdanken.

Die Aktion 48 Stunden Fläming wurde im Vergleich zum letzten Jahr außerordentlich gut angenommen. Die Kapazitäten des eingesetzten BürgerBus Shuttles zwischen Niemege und Treuenbrietzen reichten teilweise nicht aus, so dass ein normaler Linienbus eingesetzt werden musste. Die große Resonanz ist nicht zuletzt auf die breite Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld, vor allem über Funk und Fernsehen zurückzuführen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Unterstützer. Neben den Sponsoren, wie der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam seinen hier vor allem die Verkehrsunternehmen, der Verkehrsverbund und der Landkreis Potsdam-Mittelmark benannt.

Zur Auswertung der Aktion 48 Stunden Fläming findet am 22.10.08, 14.00 Uhr im Raum 344 im TGZ in Belgig ein Treffen statt.

### **Weitere Termine**

27.10.08, 14.30-19.30Uhr – 11. Forum für den ländlichen Raum „Tourismus an und auf der Havel – Chancen nutzen“, Oberstufenzentrum Groß Kreuz

### **Für weitere Informationen steht Ihnen das Regionalbüro zur Verfügung.**

#### **Impressum:**

**Herausgeber:** Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.  
Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark  
Telefon (03 38 49) 7 98 51 • Telefax (03 38 49) 7 98 52  
Internet: [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) • E-Mail: [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de)  
Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

**Redaktion:** Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Kathrin Rospek

**Förderung:** Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

